



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

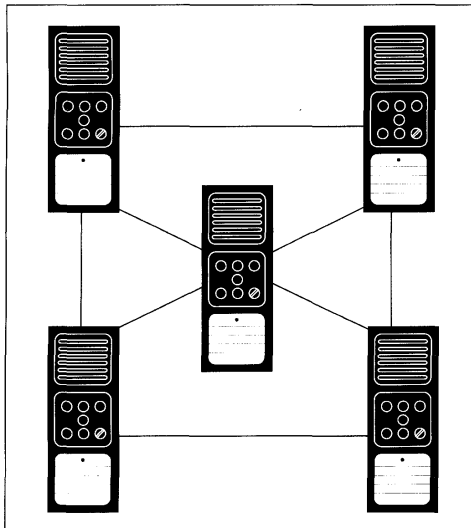
RITTO System-Handbuch

Planung · Installation · Bedienung · Service

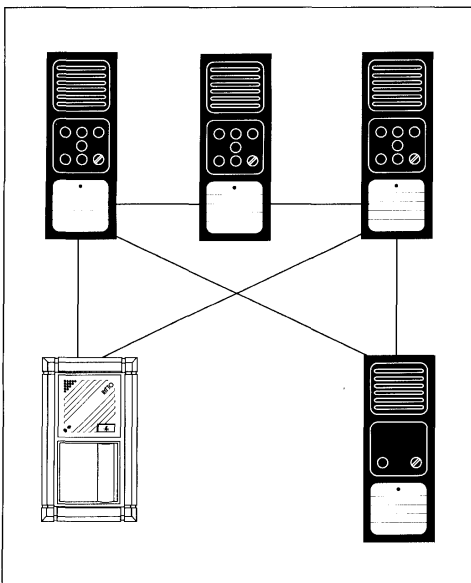
Wechselsprech-System Junior

Ausgabe 11.93

Art.-Nr 6324/.. – 6361/.. – 6371/02



RITTO JUNIOR ist die ideale Wechselsprechanlage. Bis zu vier Teilnehmer können an jede JUNIOR-Hauptstelle angeschlossen werden. So ist z.B. eine direkte Verbindung möglich zwischen Wohnzimmer, Kinderzimmer, Arbeitszimmer, Küche, Garage etc. Mit dem übersichtlichen Teilnehmerverzeichnis ist der gewünschte Gesprächspartner schnell gefunden.



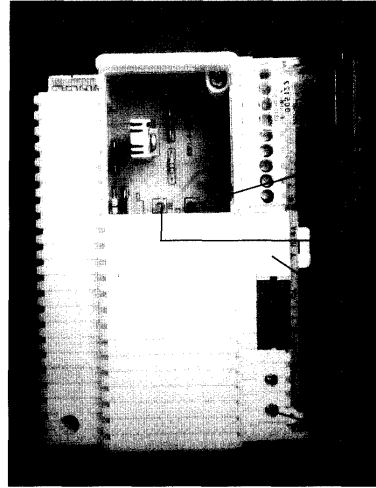
Durch den Anschluß einer Türstation kann RITTO JUNIOR auch zur Türsprechanlage erweitert werden.



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

Seite	1. Planung und Anlagenbau
11	Die im folgenden beschriebenen Anlagen arbeiten als Wechselsprechanlagen, d. h. die Steuerung der Sprechrichtung erfolgt durch Betätigen der Sprechertaste auf der Hauptstelle.
11	Die Wechselsprechanlage Junior ist ein nicht mithörgesperrtes System.
11	In seiner Grundfunktion besteht das System aus 1 oder bis zu 5 Hauptstellen 6324/.., wahlweise 1 oder bis zu 4 Nebenstellen 6361/.. und einem Netzgerät 6371/02.
11	Je nach Anlagenausbau ist der Anschluß 1 oder mehrerer Türstationen möglich.
11	Das Netzgerät hat zwei Sicherungsschubladen, in denen je eine Ersatzsicherung integriert ist. Die grüne Schublade trägt die Sicherungen für die Wechselspannungsverbraucher (AC) und die weiße Schublade trägt die Sicherungen für die Gleichspannung (DC). Nach dem Herausnehmen der Schublade können defekte Sicherungen gewechselt werden.

Anzeigen am Netzgerät 6371/02



- Netzanschluß
- Sicherungs- schubladen
- Funktions- anzeige 12/24 V= (LED rot)
- Funktions- anzeige 11 V= (LED rot)
- System- Bus-Ausgang

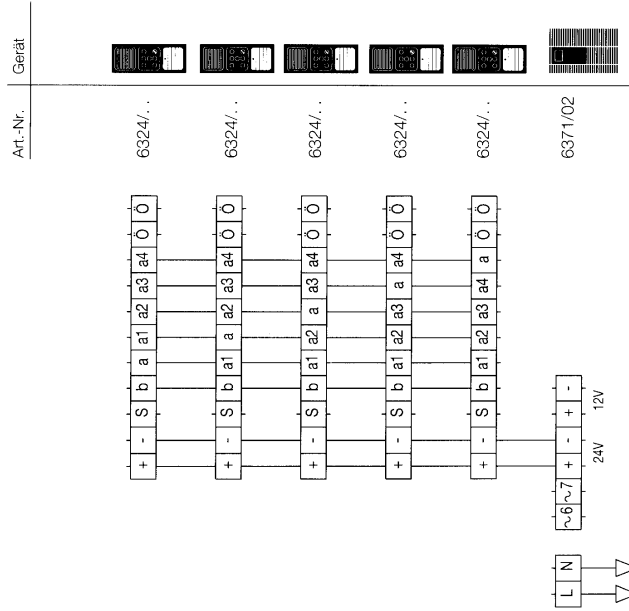
Seite	5. Signal- und Öffneranlage
11	5.1 Vorhandene Signalgeber
11	5.2 Zusätzliche Signalgeber
11	5.3 Türöffner
11	6. Maßskizzen
11	6.1 Haupt-/ Nebenstellen
11	6.2 Netzgerät 6371/02
11	6.3 Zusatzgeräte
11	6.4 Türstation Portier 3000
11	6.5 Einbaualtsprecher
12	7. Bedienung und Einstellungen
12	8. Technische Daten
12	9. Ersatzteil-Listen
12	10. Fehlersuche

Seite	1. Planung und Anlagenbau
2	2. Anlagenbeschreibung, -funktion, -Stückliste Blockschnittbilder und Anschlußpläne
3	2.1 Wechselsprechanlage Junior mit 2 - 5 Hauptstellen
4	2.2 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 - 4 Nebenstellen
5	2.3 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 Türstation mit Ruf über externes Läutewerk
6	2.4 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 Türstation mit Ruf über eingebautes Tonrufsignal
7	2.5 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 2 Türstationen, Ruf über externes Läutewerk
8	2.6 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 2 Türstationen, Ruf über eingebautes Tonrufsignal
9	3. Leitungsnetz
9	3.1 Adernzahl
9	3.2 Leitungstypen
9	3.3 Leitungsführung
9	3.4 Reichweiten
9	3.5 Netzanschluß
9	4. Montage der Geräte
9	4.1 Montage der Haupt- und Nebenstellen
10	4.2 Montage der Netzgeräte/Zusatzgeräte
11	4.3 Montage der Türstationen



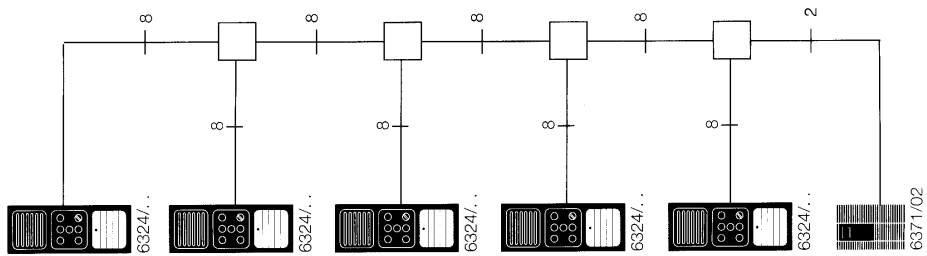
RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

Anschlußplan



6324/001

Blockschaltbild



2.1 Wechselsprechanlage Junior mit 2 – 5 Hauptstellen

Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 – 5 Hauptstellen 6324/.. und dem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen jeweils 2 der vor-handenen Hauptstellen.

Der integrierte Abhörsperreschalter verhindert unbefug-tes Abhören der angerufenen Hauptstelle.

Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen 2 – 5 Hauptstellen nicht mithörgesperrt
- Abhörsperreschalter
- Rufen der angewählten Hauptstelle durch Sprache

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/..	Hauptstelle	2	max. 5 möglich
6371/02	Netzgerät	1	

2.2 Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle und 1 – 4 Nebenstellen

Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 1 Hauptstelle 6324/... , 1 – 4 Nebenstellen 6361/... und dem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen Hauptstelle und der jeweils angewählten Nebenstelle.

Der integrierte Abhörsperreschalter verhindert unbetugtes Abhören der angerufenen Nebenstelle.

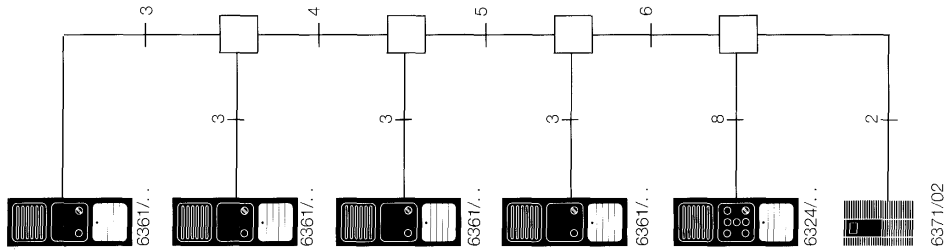
Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstelle und jeweils 1 Nebenstelle
- nicht mithörgesperrt
- Abhörsperreschalter
- Rufen der angewählten Nebenstelle durch Sprache
- Rufen von der Nebenstelle zur Hauptstelle durch Tonruf

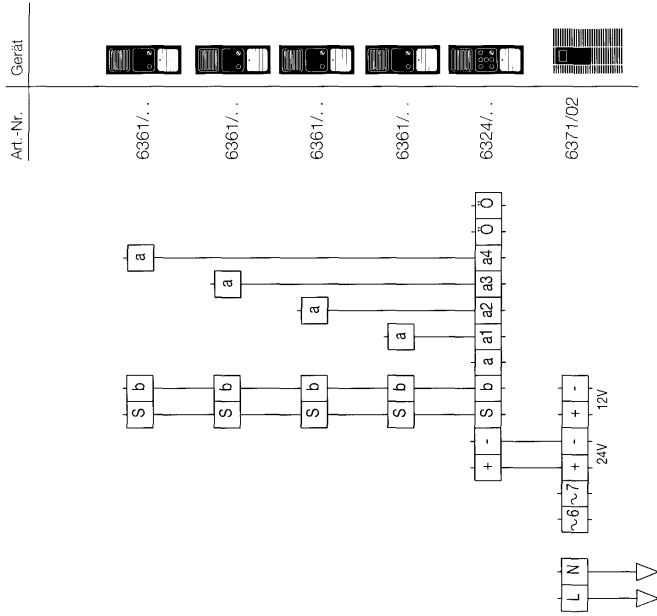
Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/..	Hauptstelle	1	mehrere Hauptstellen möglich
6361/..	Nebenstelle	1	bis max. 4 möglich
6371:02	Netzgerät	1	

Blockschaltbild



Anschlußplan



Art.-Nr.	Gerät
6361/..	
6361/..	
6361/..	
6361/..	
6324/..	
6371/02	

6324/02

2.3 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen und Türstation, Ruf über externes Läutewerk

Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... einer Türstation Portier 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen den Hauptstellen und der Türstation und das Türöffnen.

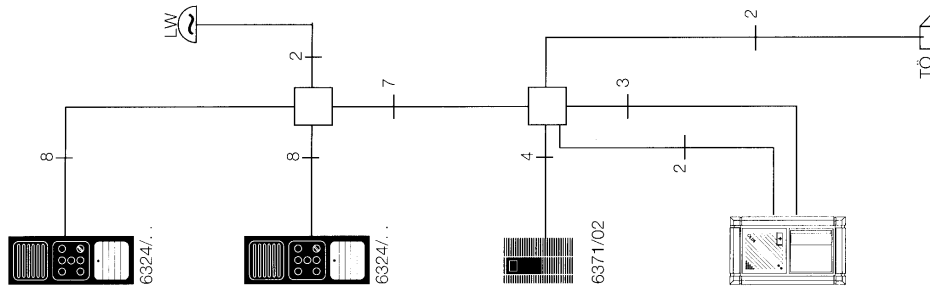
Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und Türstation
- nicht mithörigesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Türe über externes Läutewerk

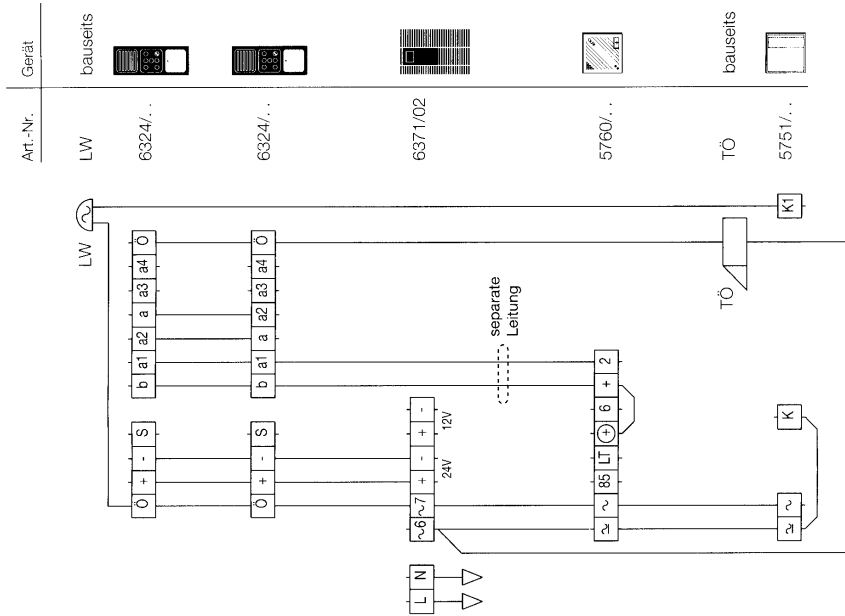
Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
57.../...	Türstation	1	Portier 3000
LW	Läutewerk	1	bauserts
TÖ	Türöffner	1	bauserts

Blockschaltbild

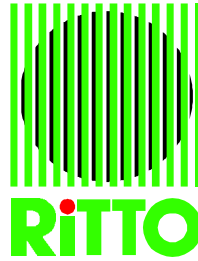


Anschlussplan



6324-003

RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger



2.4 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen und Türstation. Ruf über Tonrufsignal

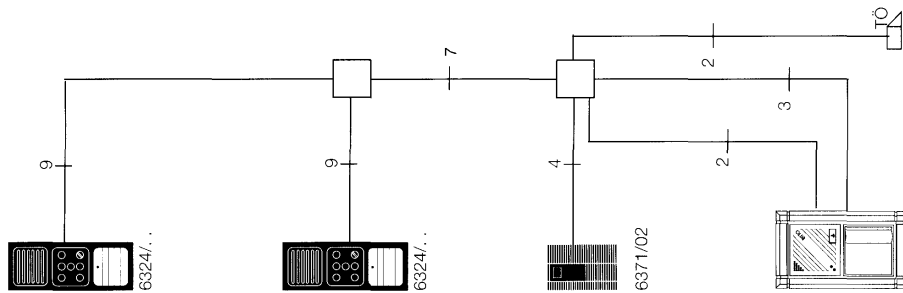
Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... einer Türstation Portier 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen den Hauptstellen und der Türstation und das Türöffnen.

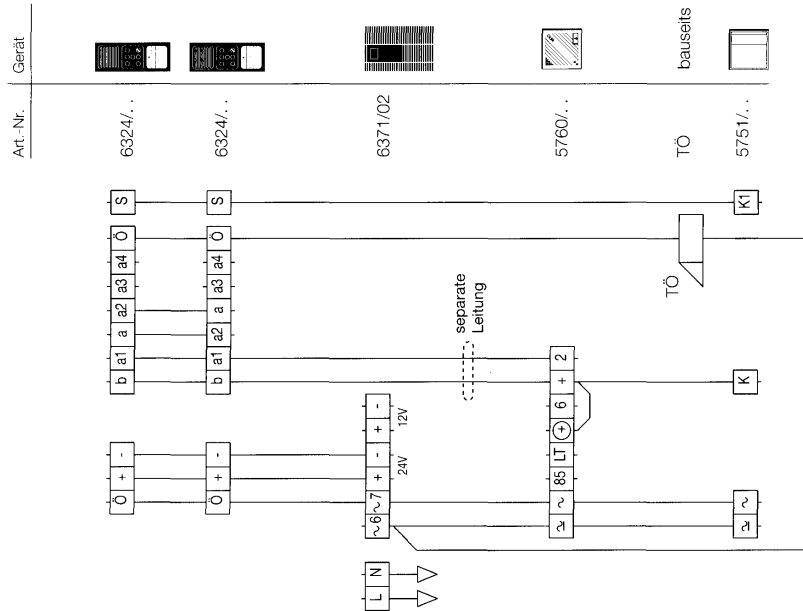
Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und Türstation
- nicht mithörgesperrt
- Türöffnen
- Rufen von der Tür über Tonrufsignal

Blockschaltbild



Anschlußplan



6324/004

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
57.../...	Türstation	1	Portier 3000
TÖ	Türöffner	1	bauseits

2.5 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen und 2 Türstationen, Ruf über externes Läutewerk

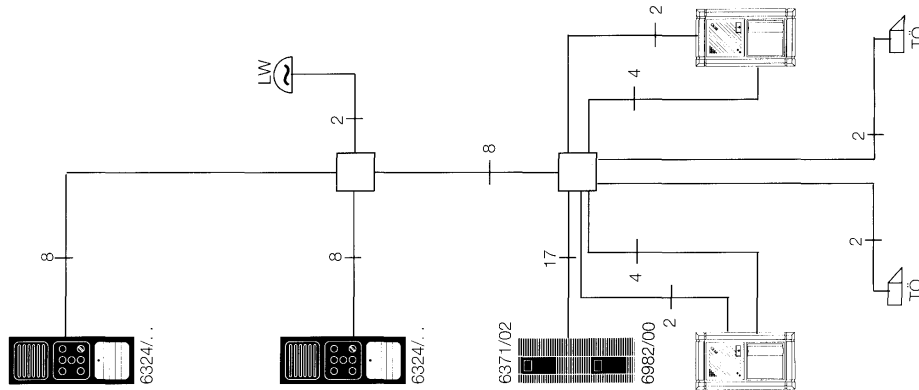
Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... 2 Türstationen Portier 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen der Hauptstelle und der Türstation, von der aus zuletzt geklingelt wurde. Außerdem wird an dieser Türe der Türöffner betätigt.

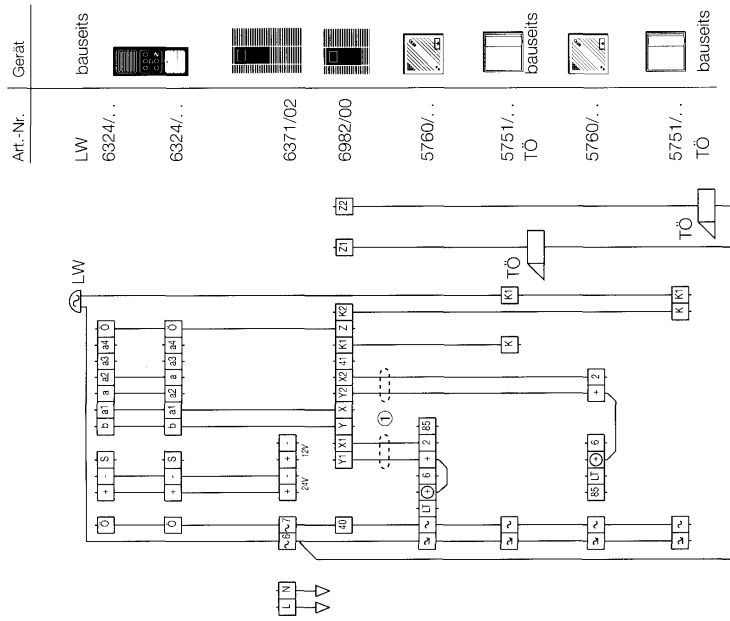
Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und den Türstationen
- nicht mithörigesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation über Rufsignal
- Rufen von den Türen über externes Läutewerk

Blockschaltbild



Anschlußplan



↳ separates Leitung
6324/005

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
57.../...	Türstation	2	Portier 3000
LW	Läutewerk	1	bauseits
TÖ	Türöffner	2	bauseits



2.6 Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen Türstationen, Ruf über Tonrufsignal

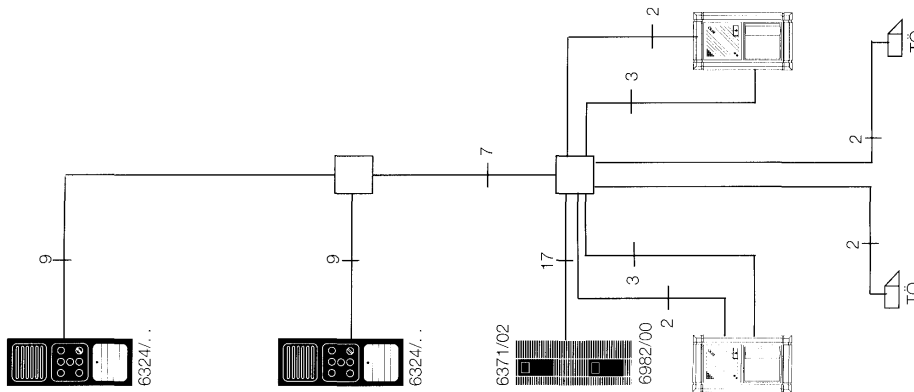
Anlagenbeschreibung:

Die Wechselsprechanlage Junior mit 2 Hauptstellen 6324/... 2 Türstationen Porter 3000 und einem Netzgerät 6371/02 erlaubt den Sprechverkehr zwischen den Hauptstellen und der Türstation, von der zuletzt geklingelt wurde. Außerdem wird an dieser Türe der Türöffner betätigt.

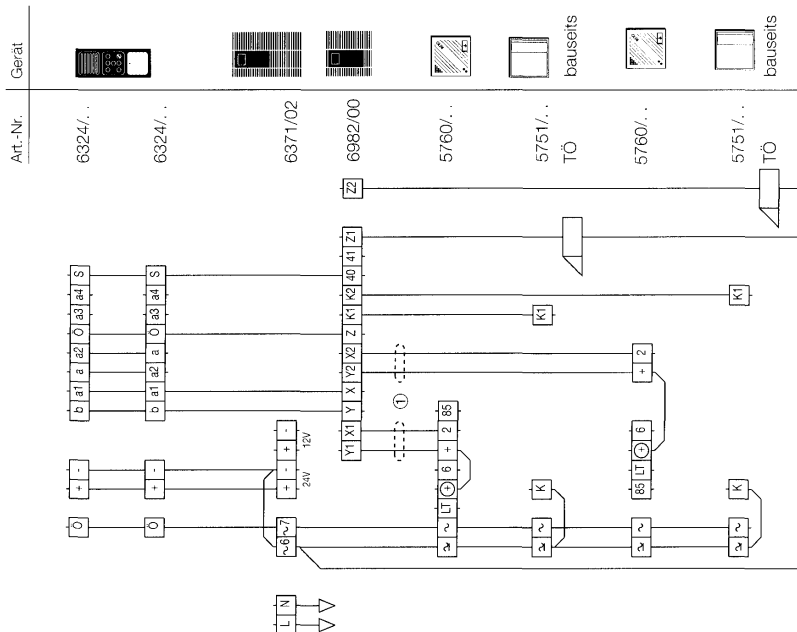
Anlagenfunktion:

- Wechselsprechverkehr zwischen Hauptstellen und Türstationen
- nicht mithörgesperrt
- Türöffnen
- Wahl der Türstation über Rufsignal
- Rufen von den Türen über Tonrufsignal

Blockschaltbild



Anschlußplan

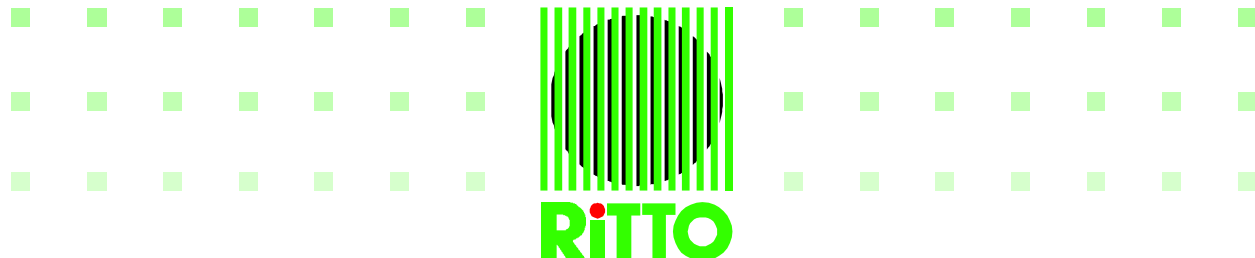


↑ separate Leitung

6324-006

Anlagenstückliste:

Art.-Nr.	Gerät	St.	Bemerkungen
6324/...	Hauptstelle	2	max. 4 Hauptst. mögl.
6371/02	Netzgerät	1	
6982/00	Türumschaltung	1	weitere möglich
57.../...	Türstation	2	Portier 3000
TÖ	Türöffner	2	bausets



3.4 Reichweiten

Leitungstypen	YR	J-Y (St) Y	J-Y (St) Y	J-2 Y (z) Y	A-2 YF (L) 2Y
Drahtdurchmesser in mm	0,8	0,6	0,8	0,6	0,8
Widerstand in Ohm/m	0,0349	0,0621	0,0349	0,0621	0,0349
Leitungslänge zwischen Netzgerät und Hauptstelle	100 m	50 m	100 m	50 m	100 m
Leitungslänge zwischen Hauptstelle und Türstation	100 m	50 m	100 m	50 m	100 m
Leitungslänge zwischen Hauptstelle u. Türöffner bis 1A	50 m	30 m	50 m	30 m	50 m
Leitungslänge zwischen Türstation und externem Lautwerk bis 0,8A.	70 m	40 m	70 m	40 m	70 m

Leitungslänge = max. zulässige Entfernung (berücksichtigt Hin- und Rückleitung)

3.5 Netzanschluß

Für den Anschluß an das Versorgungsnetz 220 V ~ ist VDE 0100 zu beachten. Die Einspeisung sollte über einen eigenen Leitungsschutzschalter 10A erfolgen.

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

4. Montage der Geräte

4.1 Montage der Haupt- und Nebenstellen Montage AP

Die Haupt- und Nebenstellen Junior können direkt AP montiert werden. Wir empfehlen Holzschrauben mit 4 mm Ø.

Bei der Montage muß die Gehäuseraube und das Chassis nach Lösen der Kreuzschlitz-Befestigungsschrauben herausgenommen werden. Die Kabeleinführung kann durch die ausbrechbare Kabeleinführungsöffnung an der Stirnseite (AP) oder durch die ausbrechbare Kabeleinführungsöffnung an der linken oder rechten Seite der Unterschale (UP) erfolgen.

Der Raum zwischen Befestigungsdom und der Seitenwand soll für die Kabeleinführung im Gerät genutzt werden. **Es ist darauf zu achten, daß die Leitung nie unter der Leiterplatte liegt.**

Montage UP

Die Haupt- und Nebenstellen Junior können mit der RITTO Spezial-UP-Dose 6491 UP-montiert werden. Das Chassis wird direkt auf die UP-Dose aufgeschraubt. Beim Einsatz der UP-Dose ist darauf zu achten, daß sie putzbündig und senkrecht sitzt.

Tischmontage

Zur Tischmontage der Haupt- und Nebenstellen ist ein Tischmontagezusatz RITTO 6393/01 und eine Anschlußdose 6906/00 erforderlich.

3.3 Leitungsführung:

Die Verbindungsleitungen sollten wie im Blockschaltbild angegeben geführt werden. Ist Fernmeldeleitung mit Abschirmung (Blankdraht) verwendet worden, dann sollte diese einseitig am Netzgerät mit auf die Klemme - aufgelegt werden.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussungen über die Leitung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Bei der Aufputz- und Unterputzinstallation sollte ein Abstand von 10 cm eingehalten werden. Bei gemeinsamer Leitungsführung in Installationskanälen ist ein Trennsteg zwischen Fernmelde- und Starkstromleitung einzusetzen.

Aus Sicherheitsgründen sollte die Türöffneranschlußleitung direkt zum Netzgerät verlegt sein (siehe Blockschaltbild). Weiterhin empfehlen wir, bei mehr als einer Lampe für die Beleuchtung der Türstation eine separate Leitung zu verlegen.

Außerdem können für den Anschluß von Zusatzgeräten und Zusatzmodulen separate Leitungen notwendig sein. Nähere Angaben dazu sind dem jeweiligen Anschlußplan zu entnehmen.

3. Leitungsnetz

3.1 Adernzahl:

Aus den Blockschaltbildern der verschiedenen Anlagensysteme sind die erforderlichen Mindestadernzahlen ersichtlich. Entsprechend der Anzahl der Adern sind Leitungen und Verteiler zu dimensionieren. Zusätzliche Adern für den späteren Einbau von Zusatzgeräten und Zusatzmodulen sollten vorgesehen werden.

3.2 Leitungstypen

Es können handelsübliche Klingel- und Signalleitungen oder Fernmeldeleitungen verwendet werden. Wir empfehlen folgende Leitungstypen:

Klingelmantelleitungen YR

Kunststoffisolierte Kupferleiter; Adern versait; Kunststoff-Außenmantel.

Fernmeldeleitungen J-Y(St) Y

Kunststoffisolierte Kupferleiter; paarweise versait; Isolierfolie; Schirmfolie; Schirm mit darüberliegender kunststoffkaschierter Metallfolie (Metallsite innen) und eingebettetem Beidraht (0,4 – 0,6 mm Ø); PVC-Außenmantel.

Fernmeldeleitungen J-2 Y (z) Y

Kunststoffisolierte Kupferleiter; Sternvierer-Versailung/Sternvierer-Bündelversailung; Isolierfolie mit PVC-Mantel und darüberliegender verzinkter Flachstahl-Beflechtung; PVC-Außenmantel.

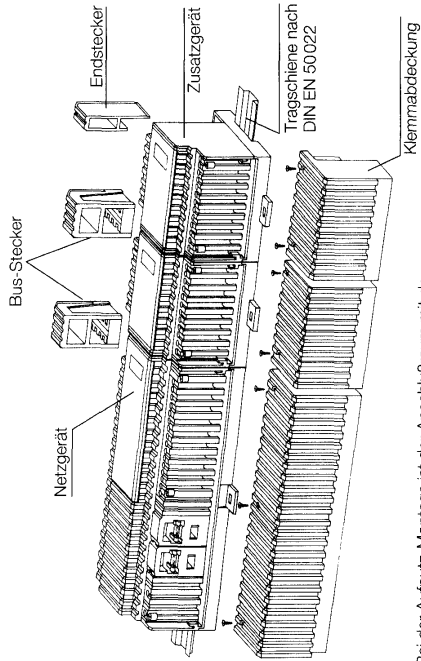
Fernmelde-Erdkabel

längs- und wasserdicht
Kunststoffisolierte Kupferleiter; Sternvierer-Versailung/5 Sternvierer zum Grundbündel; Schichtmantel aus beidseitigem Alu-Band; Polyäthylen-Außenmantel.



RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

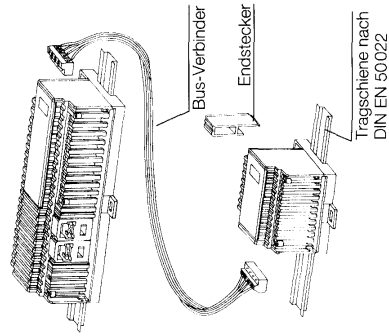
Montage der Netzgeräte mit Zusatzgeräten:



Bei der Aufputz-Montage ist der Anschlußraum mit der Klemmabdeckung abzudecken.

Montage der Netzgeräte mit Zusatzgeräten auf mehrere Tragschienen:

Über den Bus-Verbinder Art.-Nr. 6907/00 werden die Zusatzgeräte auf der nächsten Tragschiene verbunden (siehe Abb.). Dabei ist zu beachten, daß der Bus-Verbinder auf den linken Bus-Eingang des Zusatzgerätes gesteckt wird. Der Endstecker wird am System-Bus-Ausgang des letzten Zusatzgerätes aufgesteckt.



Die Kabeleinführung in das Gerät kann wahlweise an beiden Stirnseiten der Sprechstelle erfolgen.

Die dem Tischmontagezusatz 6393/01 beigelegten selbstklebenden Gummischleifen werden als Möbelschutz auf die Gehäuseunterschale geklebt.

Beschritten des Teilnehmerverzeichnis

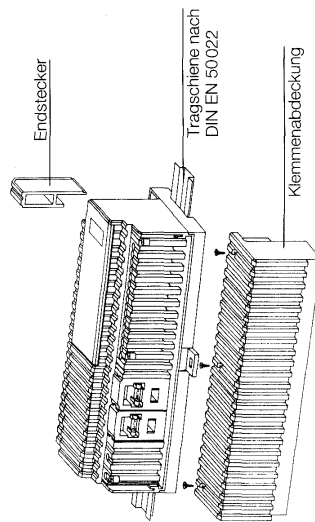
Die durchsichtige Abdeckung des Teilnehmerverzeichnis wird nach der Seite verschoben. Sie wölbt sich nach oben und kann dann entnommen werden.

4.2 Montage der Netzgeräte/ Zusatzgeräte

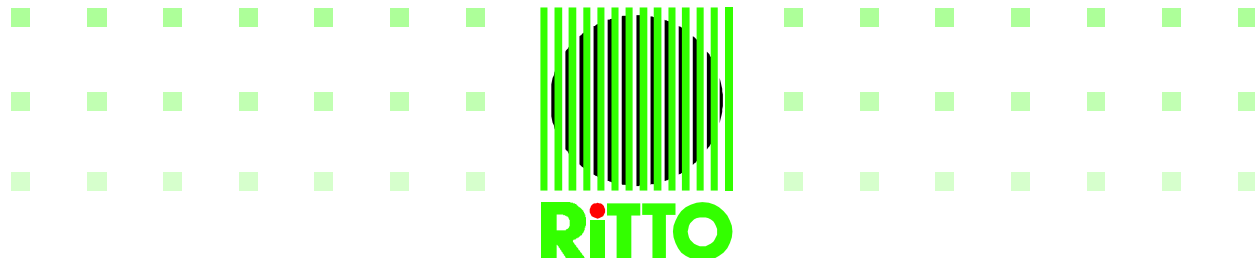
Die Netzgeräte und Zusatzgeräte entsprechen der Schutzart IP 20 und sind in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von max. 25° C zu montieren. Die vorhandenen Lüftungsschlitze an den Netzgeräten müssen offen bleiben. Es ist darauf zu achten, daß in unmittelbarer Nähe der Netzgeräte keine Geräte mit starken Magnetfeldern eingebaut sind (Schütze, Transfos etc.).

Die Netzgeräte sind in jedem Normverteiler nach DIN 43871 sowie Aufputz montierbar. Bei der Aufputz-Montage ist eine Tragschiene nach DIN EN 50022 erforderlich. Mit einem System-Bus werden die Zusatzgeräte am Netzgerät angelehnt. Diese Verbindung wird über einen Bus-Stecker geschaffen, der auch gleichzeitig das angelehnte Zusatzgerät mit Spannung versorgt.

Montage der Netzgeräte ohne Zusatzgeräte:

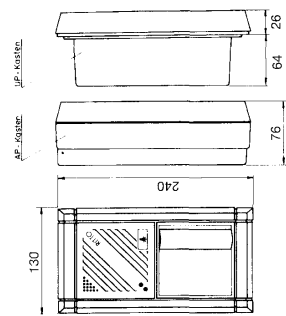


Bei der Aufputz-Montage ist der Anschlußraum mit der Klemmabdeckung abzudecken.



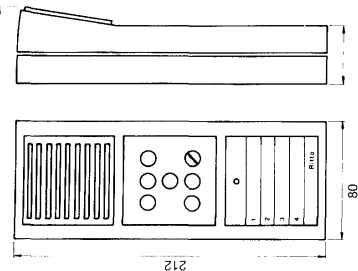
RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG, Postfach 1239, 35702 Haiger

6.4 Türstation Portier 3000

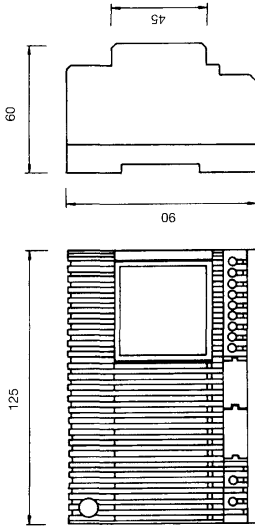


6.1 Haupt-/Nebenstelle

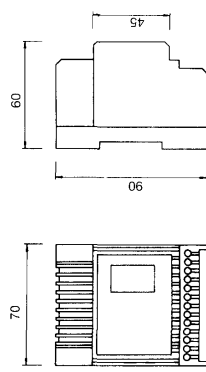
50



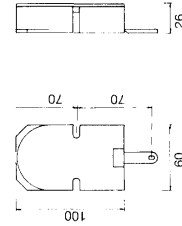
6.2 Netzgerät



6.3 Zusatzgeräte

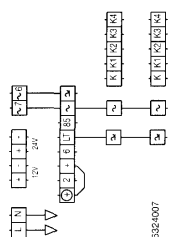


6.5 Einbaualtsprecher 5921/..



Soll die Beleuchtung der Namensschilder nur bei Betätigung des Lichttasters im Türsprechmodul 5760/.. eingeschaltet sein, so ist die Anschaltung der Tastenmodule nach folgendem Anschlussplan vorzunehmen:

Art.-Nr.	Gerät
6371/02	
5760/..	
5754/..	
5754/..	



Die übrige Verdrhtung gemäß jeweiligem Anlagenanschlussplan.

4.3 Montage der Türstationen

Die Montage der Türstationen erfolgt nach der Montageanleitung Portier 3000. Diese liegt jedem Rahmen der Systeme Portier 3000 bei.

5. Signal- und Öffneranlage

Bei der Planung der Signalanlage sollte darauf geachtet werden, daß in größeren Räumen eine gleichmäßige Verteilung des Rufsignals erzielt wird (evtl. durch Parallelsignalgeber).

5.1 Vorhandene Signalgeber:

In der Hauptstelle 6324/.. ist serienmäßig ein Tongenerator eingebaut, der eine Signalgabe über Tonruf von den Nebenstellen und der Haustüre zur Hauptstelle ermöglicht.

5.2 Zusätzliche Signalgeber:

Damit alle evtl. vorkommenden individuellen Wünsche hinsichtlich der Signalgabe erfüllt werden können, ist der Anschluß handelsüblicher Signalgeber (Klingel, Gong, etc.) möglich.

Die Versorgungsspannung 8 V~, 1A für evtl. Wechselspannungs-Signalgeber kann dem Netzgerät entnommen werden.

Sind größere Leistungen erforderlich, so muß die Speisung aus einem leistungsstärkeren, separaten Klingeltrafo erfolgen. Eine gleichzeitige Beschaltung einer Rufader für Wechselspannungs-Signalgeber und Tonruf ist nicht erlaubt.

5.3 Türöffner:

Es können alle handelsüblichen Wechselspannungsöffner mit einer max. Leistungsaufnahme von 8 VA eingesetzt werden. Die Versorgungsspannung 8 V~, 1A kann dem jeweiligen Netzgerät entnommen werden.

7. Bedienung und Einstellungen

7.1 Bedienung

Teilnehmerwahl:

Teilnehmer taste 1, 2, 3 oder 4 einrasten, Leuchtsignal zeigt die Sprechbereitschaft an.

Sprechen:

Grüne Sprech taste drücken.

Hören:

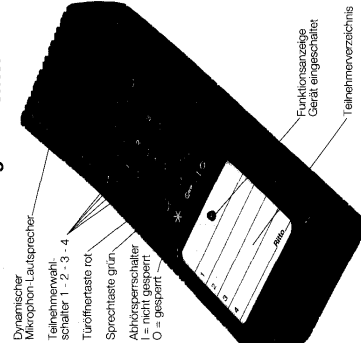
Grüne Sprech taste loslassen.

Der angerufene Teilnehmer kann ohne Bedienung von Tasten frei antworten.

Voraussetzung:

Der Abhörsperre schalter steht auf der Stellung „I“.

Bedien- und Anzeigeelemente:



Löschen:

Teilnehmerwahl taste austrasten; Leuchtsignal erlischt.

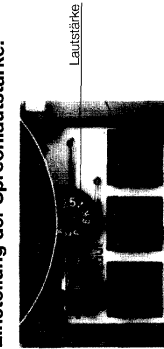
Abhörsperre:

Abhörsperre schalter in Position „0“ drehen. Diese Hauptstelle kann nur angesprochen werden, aber nicht antworten.

Ruf von einer Nebenstelle:

Ruf taste der Nebenstelle drücken; in der Hauptstelle ertönt ein Rufsignal; das Gespräch wird wie oben beschrieben von der Hauptstelle durch Einrasten der Teilnehmer taste eröffnet.

Einstellung der Sprechlautstärke:



Die für die Anlage optimale Lautstärke wird in jeder Hauptstelle am Lautstärkepoti (Rändelrad) eingestellt.

Das Lautstärkepoti sitzt links oberhalb der Linienwahlschalter der Hauptstelle und ist nach Abnehmen der Haube zugänglich.

8. Technische Daten

Netzgerät 6371/02

Stromversorgung: 220 V ~ ± 10%, 50 Hz

Leistungsaufnahme: 12 VA

Betriebsspannung: sec. 1:24 V ~

sec. 2:11 V ~

Si: 1:400 mA, träge

Si: 2:1,6 A, träge

Hauptstelle 6342/..

NF-Leistung: 1 W

Frequenzbereich: 400 Hz - 8 kHz, -3 dB

Umgebungs-temperatur: +5° C bis +40° C

Lautsprecher-impedanzen: 25 Ohm

9. Ersatzteillisten

Ersatzteile für 6324/..

Farbe: braun
Gehäusehaube 220130 weiß
Gehäuseunterschale 220597 220596

Ersatzteile für 6361/..

Farbe: braun weiß
Gehäusehaube 220130
Gehäuseunterschale 220597 220596

10. Fehlersuche

Fehler	Ritro-Tester		Anzeige		mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
	Wsp. +	Wsp. -	5V	12V/20V		
Sicherung 1,6 A defekt	-	-	●	●	a) Kurzschluss im Leitungsnetz zwischen - und = b) Überlastung der Signalleitung durch Kurzschluss von Verbraucher mit zu hoher Stromaufnahme.	a) Leitungen ... abklemmen, Kurzschlüsse messen und beseitigen b) Speisung der angeschlossenen Verbraucher durch sep. Klingelgerät. Keine größere Spannung einsetzen.
Sicherung 400 mA defekt	+	-	●	●	Netzschleicher defekt Etko 1000/40 defekt, IC 7524 defekt	Gerät ins Herstellerwerk einschicken, keine größere Sicherung einsetzen.
Kein Sprechverkehr zwischen Hauptstellen, Nebenstellen bzw. Turistationen, Lautstärkerpoti	+	-	●	●	a) Stromversorgung unterbrochen b) Anschluss der Nebenstelle bzw. Turistation unterbrochen oder kurzgeschlossen. c) NF-Vorstärker in Hauptstelle defekt d) Lautsprecher der Hauptstelle, Nebenstelle oder Turistation defekt.	a) Versorgungsanpassung an den Klemmen „L und - messen. Sollwert: ca. 24 V. Kabelverbindung zwischen Netzgerät und Hauptstelle überprüfen. b) Kabelnetz zwischen Hauptstellen und Nebenstellen bzw. Turistationen über kurze Leitung direkt an Hauptstelle anschließen. Keine Umleitung im Kabelnetz auslassen und besorgen. c) Gerät ins Herstellerwerk einschicken. d) Lautsprecher mit Ohm-Meter messen. Soll ca. 20 - 25 Ohm.
Kein Ruf von der Nebenstelle zur Hauptstelle, Netzgerät 6324.	S	-	●	●	a) Leitung S in der Nebenstelle unterbrochen. b) Wechselspannungseingänge liegen in der Leitung der Sprechanlage. c) Abschirmung des Kabels nicht abgeschlossen oder unterbrochen.	a) Leitung nachmessen. Bei Befalligen der Rufaste an der Nebenstelle muß der Leitung S an der Hauptstelle der Hauptstromabgabe 24 V anfallen. b) Netzgerät ins Herstellerwerk schicken. Wechselspannungen in getrennten Kabeln vorliegen. c) Blankdraht der Abschirmung auf Klemme b der Hauptstellen aufliegen und durchverbinden.
Hauptstelle brennt stark bei angeschalteter Wahl	+	-	●	●	a) Leitungen 0-0 zum Turöffner unterbrochen. b) Spule des Turöffners unterbrochen	a) Leitung nachmessen, Unterbrechung beseitigen. b) Neuen Turöffner einsetzen.
Keine Turöffnerfunktion	0	0	●	●	Turöffner erhält zu niedrige Betriebsspannung.	c) Spannungsabfall auf der Turöffnerleitung durch Parallelschalten von Klemmen erhöhen oder Klingelgerät mit höherer Signalspannung verwenden.

RITTO-Werk Loh GmbH & Co. KG · Industriest.16 · Postfach 1239 · D-6342 Haiger
Telefon: 02773/812-0 · Telefax: 02773/3084